



Schulprogramm

der Gemeinschaftsgrundschule Bergisch Neukirchen

WIR L(I)EBEN SCHULE!

Inhaltsverzeichnis:

Unser Leitbild	5
Wir li(e)ben Schule	5
Pädagogisches Grundverständnis	5
Das sind wir.....	6
Zahlen - Daten - Fakten.....	6
Das Team der GGS Bergisch Neukirchen	6
Unterricht und Erziehung an der GGS Bergisch Neukirchen	6
Unterricht	6
Organisation	6
Frühbetreuung der OGS:.....	6
Offener Anfang:.....	6
Selbstständigkeit, sozialer Umgang, Demokratie lernen	8
Gesunde sportorientierte Schule	8
Individuelle Förderung und angeleitetes Lernen	9
Rechtschreibförderung:	10
Bearbeitung Lernzeitpläne	10
Medienkompetenz	10
Naturwissenschaftliche Zugänge	11
E-lux Projekt.....	11
Tu-was Projekt.....	11
Sachunterricht.....	11
Lernwerkstatt	11
Klimagarten	12

Chor und Schulband	12
More English.....	12
Schülerzeitung:	13
Erziehung	13
OGS	13
Gebundene Klassen	14
OGS Zeiten:.....	14
Abholzeiten in der OGS.....	14
(Neu-)Anmeldungen zum Offenen Ganzttag sind möglich	14
Kündigung OGS:	14
Schulleben	15
Schulanfang	15
Aktive Pause	16
Ruhige Pause.....	16
Läufe	16
Projektwoche und Schulfest	16
Bundesjugendspiele, Sportabzeichen, Sponsorenlauf.....	17
Brauchtum, Feste und Feiern	17
Gestaltung des Martinsfestes:.....	17
Advent und Weihnachtszeit:.....	18
Karneval.....	18
Mobilitätswoche.....	18
Klassenfeste	18
Klassenfahrten, Fahrtenprogramm.....	19

Wettbewerbe	19
Kooperationen	19
Förderverein.....	19
Kooperation mit Einrichtungen in der Region	20
Kooperation im Bereich Sport.....	20
Fit4Future	20
TSV Sporttage:	21
LAA: Ausbildungskonzept	21
Praktika an der GGS Bergisch Neukirchen:	21
Projekte in Planung	22
Unterrichtsentwicklung:	22
In Erprobung	22
In Planung	22
Organisationsentwicklung:.....	23
Schulleben	23
Kooperationspartner.....	23
Anhang	24

Unser Leitbild

WIR L(I)EBEN SCHULE!

Wir li(e)ben Schule

Dieses Leitbild spiegelt die Einstellung unserer Schule wider:

Wir möchten den Kindern Freude am Lernen ermöglichen. Das bedeutet:

die Inhalte sind nah am Alltag der Kinder orientiert und lassen oft einen experimentellen Zugang zu, der dem neugierigen Wesen der Kinder entspricht. Wir

- lernen miteinander und voneinander,
- begleiten und führen die Kinder, wo nötig,
- gehen respektvoll miteinander um,

in einem Raum, der Vielfalt, Geborgenheit und Akzeptanz gibt.

Pädagogisches Grundverständnis

Jeder Mensch ist einzigartig. Darum haben jedes Kind und jeder Erwachsene einen unersetzlichen Wert.

Wir möchten

- dass die Kinder die Schule als wertvollen Lebensraum empfinden, in dem Gemeinschaft erlebt und gestaltet wird,
- den Kindern die Möglichkeit bieten weitere soziale Kompetenzen zu erlangen, indem sie Verantwortung für sich und andere übernehmen, ihre eigene Meinung einbringen und sich ernst genommen fühlen,
- jedem Kind helfen, seine eigenen Möglichkeiten kennenzulernen,
- jedes Kind bei der Entwicklung seiner Möglichkeiten fördern, damit es immer besser erkennt, wie es selbst sein möchte und lernt, sich bewusster zu entscheiden,
- auf die kindlichen Bedürfnisse eingehen, indem wir einen rhythmischen Wechsel von Anspannung und Entspannung, Ruhe und Beschäftigung in den Unterricht einbauen,
- dass alle Kinder gerne zur Schule kommen und mit Freude lernen.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf den Weg in ihre Zukunft begleiten und vorbereiten. Beim ersten Elternabend erhalten alle Eltern unseren [Kooperationsvereinbarung](#) der neben vielen Aspekten aus unserem Schulprogramm auch wertvolle Hinweise für eine gelingende Kommunikation und Kooperation zwischen Schule und Elternhaus basierend auf einem vertrauens- und respektvollen Umgang miteinander gibt.

Das sind wir

Zahlen - Daten - Fakten

Die Gemeinschaftsschule Bergisch Neukirchen liegt in einem ländlichen Stadtteil am Rande der Stadt Leverkusen. Sie ist eine dreizügige Offene Ganztagschule mit zwölf Klassen und über 300 Schülerinnen und Schülern. 220 unserer Kinder besuchen im Anschluss an den Unterricht die OGS unter dem Träger TSV Bayer 04. Seit dem Schuljahr 2022/23 gibt es auch gebundene Ganztagsklassen (mehr dazu unter OGS).

Das Team der GGS Bergisch Neukirchen

Das Team der GGS Bergisch Neukirchen besteht aus 20 Lehrkräften, einer Lehramtsanwärterin, zwei sozialpädagogischen Fachkräften, 14 OGS Kräften, einer Sekretärin, einem Hausmeister und vier Küchenkräften. Außerdem werden wir unterstützt von TSV Trainern, Schwimmhelfern, zweiten Sportkräften des LLGs, Bufdis des TSV Bayer 04, Bildungspaten und den Eltern unserer Schulkinder, die uns als Leseeltern oder Begleitung unterstützen. (Helfende Hände, Broschüre für Lesepaten)

Unterricht und Erziehung an der GGS Bergisch Neukirchen

Die GGS Bergisch Neukirchen ist eine städtische Gemeinschaftsgrundschule, die nach den Richtlinien und Lehrplänen NRW arbeitet. Unser Leitbild setzt sich in unserem Unterricht und unseren Erziehungsaufgaben fort.

Guter Unterricht ist an der geschickten Regulierung des Lerntempos, am hohen Anteil echter Lernzeit und am geschickten Wechsel zwischen Phasen intensiver Arbeit und Phasen der Entspannung zu erkennen. (H. Meyer, Was ist guter Unterricht, S.46)

Unterricht

Organisation

Frühbetreuung der OGS

7.30 Uhr: Die OGS bietet eine Frühbetreuung bis 8.00 Uhr an. Die OGS bietet eine Frühbetreuung von 7.30 bis 8.00 Uhr an. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung vorab nötig.

Offener Anfang

Unsere Klassentüren sind ab 8:00 Uhr für die Schülerinnen und Schüler geöffnet.

Der offene Schulbeginn bietet den Kindern die Möglichkeit, gemeinsam oder alleine, im Spiel oder der Arbeit, im Gespräch oder in der Ruhe ... in den Tag zu starten. In allen Klassen gibt es morgens eine Flip (auf dem Desktop der Laptops in den Klassen), die den Kindern Ideen bietet, wie der offene Anfang gestaltet werden kann.

Um 8.15 Uhr beginnt der Unterricht.

8:15 Uhr – 9:45 Uhr	1. Unterrichtsblock (Beginn der 3. Std. um 9:00 Uhr)
9:45 Uhr – 9:55 Uhr	Frühstückspause
9:55 Uhr – 10:15 Uhr	1. Hofpause
10:15 Uhr – 11:45 Uhr	2. Unterrichtsblock (Beginn der 3. Std. um 11:00 Uhr)
11:45 Uhr – 12:00 Uhr	2. Hofpause
12:00 Uhr – 13:30 Uhr	3. Unterrichtsblock (Beginn der 5. Std. um 12:45 Uhr)
13:30 Uhr – 14:15 Uhr	7. Unterrichtsstunde
14:15 Uhr – 15:00 Uhr	8. Unterrichtsstunde
Um 15:00 Uhr	1. Abholzeit der Schüler/Innen der OGS
15:00 Uhr – 16:00 Uhr	Beginn der Arbeitsgemeinschaften Offene Angebote der OGS
15.30 Uhr/16:00 Uhr	Weitere Abholzeiten der Schüler/Innen der OGS

Um 16:00 Uhr endet der Schultag.

(s. Homepage: www.ggs-bn.de)

Selbstständigkeit, sozialer Umgang, Demokratie lernen

Neben den fachlichen Inhalten, die vom Land NRW vorgegeben sind, ist unser wichtigstes Anliegen, die Kinder auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit begleiten und ihnen nach und nach mehr Aufgaben zuzutrauen, so dass sie daran wachsen können. Hierbei spielen das soziale Lernen und der Umgang miteinander eine große Rolle. Dies erreichen wir durch demokratische Organe wie

- Klassenrat,
- unser Schülerparlament,
- gemeinsame Schul- und Klassenregeln, die zu Beginn eines jeden Schuljahres im Rahmen des Sachunterrichts oder des Klassenrats eingeführt /wiederholt werden und in den Klassen und dem Schulgebäude aushängen,
- gemeinsam vereinbarten und kommunizierten Pausenregeln,
- Dienste, die jedes Kind für seine Klasse oder in Form von Hof- und Kontainerdiensten auch für die gesamte Schule übernimmt,
- Rituale,
- Kollaborative Arbeitsformen,
- Mut-tut-gut-Training im Klassenverband in den Stufen 1 und 3: jedes Kind lernt seine Stärken und Schwächen kennen und findet das richtige Maß zwischen Geduld, Zurückhaltung und aktives Einbringen und Führen zu finden.

[\(s. Goldene Schul-und Klassenregeln \)](#)

Gesunde sportorientierte Schule

Dass neben einer anregend gestalteten Lernumgebung die Bewegungspausen zwischen den Unterrichtseinheiten zu einer besseren Aufmerksamkeitsleistung der Kinder führen, ist erwiesen und wird bei uns aktiv gelebt. Als eine sportorientierte Schule möchten wir allen Kindern ein hohes Maß an Bewegung ermöglichen sowie ein breites Spektrum an Sportarten eröffnen.

Die zahlreichen sportlichen AGs im Nachmittag als auch die Kooperation mit vielen umliegenden Vereinen (z.B. TSV, NTV, BVBN...), unsere TSV Sporttage in den Hallen des TSVs, unser bewegungsfreundlicher Schulhof und nicht zuletzt die regelmäßigen Bewegungspausen (integriert im Unterricht) sowie unsere Energietankstellen (Entspannung, Bewegung und Konzentration) tragen zu einer gesunden und sportlichen Schule bei. Außerdem schulen unsere jährlich stattfindenden Ernährungstage pro Jahrgang einen bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln und tragen zu einer gesunden Lebensweise bei.

Im Schuljahr 2023/24 einigte sich unser Kollegium noch einmal auf gemeinsame Standards, um einen roten Faden durch das Thema [gesund](#)

[Schule an der GGS Bergisch Neukirchen](#) zu ziehen. Hierzu zählen folgende Themenbereiche:

- Bewusster Umgang mit der Umwelt
- Psychische Gesundheit (u.a. Achtsamkeitsübungen im Unterricht)
- Bewegung im Unterricht
- Gesunde Ernährung

und

- [Sportunterricht und Kooperationen](#)

Durch die geplante Schließung des Schwimmbades ab Januar 2025 kann im Schuljahr 2024/25 unsere derzeitige 4. Sportstunde mit dem TSV Bayer 04 nicht mehr wie gewohnt im Rahmen des Unterrichts stattfinden und wir müssen neue Wege gehen (s. [Projekte in Planung](#)).

Individuelle Förderung und angeleitetes Lernen

Individuelle Förderung heißt, jeder Schülerin und jedem Schüler

- die Chance zu geben, ihr bzw. sein motorisches, intellektuelles, emotionales und soziales Potenzial umfassend zu entwickeln und
- sie bzw. ihn dabei durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

Individuelle Förderung beinhaltet die Gewährung

- ausreichender Lernzeit,
- spezifische Fördermethoden,
- angepasste Lernmittel und
- gegebenenfalls Hilfestellung durch weitere Personen mit Sozialkompetenz.

Nicht nur im sozialen Umgang lernt jedes Kind unterschiedlich schnell, sondern auch in den verschiedenen Fachbereichen hat jeder Schüler und jede Schülerin unterschiedliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begabungen. Der Unterricht ist so angelegt, möglichst vielen Lerntypen gerecht zu werden. Er besteht daher aus einer Mischung von angeleitetem und individuellem Unterricht. Im individuellen Unterricht bedarf es einer Selbstständigkeit, an die viele Kinder erst herangeführt werden müssen. Mithilfe des Lernzeitplanes geben wir den Kindern durch freie Arbeit Struktur und damit Sicherheit. Dies hilft den Kindern zunehmend selbstständiger zu agieren, ihre Arbeitsweise zu kennen und Unterrichtsvorhaben zu planen. Die Heterogenität der Schülerschaft lässt sich in Plenumsgesprächen oder Gruppen- bzw. Partnerarbeiten zu Nutzen machen, um voneinander zu profitieren und zu lernen. Um unterschiedlichen Lerntypen zu entsprechen, werden die unterrichtlichen Inhalte vielfältig aufbereitet, weswegen wir auf

unterschiedliche Zugänge großen Wert legen, sei es in Form von Stations-, Partner-, Gruppen-, Einzel-, Frei- oder Plenumsarbeit.

Rechtschreibförderung:

Die Rechtschreibleiter:

Wir befinden uns gerade auf dem Weg zu einem neuen Rechtschreibkonzept. In den letzten Jahren haben wir an unseren Vera-Ergebnisse ablesen können, dass der Bereich Rechtschreibung mehr Aufmerksamkeit benötigt. Daher haben wir im SJ 2022/23 festgelegt, dass wir den Bereich Rechtschreibung mit Hilfe des Materials der Rechtschreibleiter vom Finken Verlag optimieren möchten.

Zunächst wird ab Stufe 2 eine RS-Diagnose durchgeführt, die in regelmäßigen Abständen wiederholt wird. Daraufhin können die Schülerinnen und Schüler schrittweise, individuell, systematisch und nach ihrem eigenen Lerntempo an grundlegende Rechtschreibstrategien herangeführt werden. Die alphabetischen Mitsprechstrategien sind besonders wichtig, da sie die Grundlage für die Anwendung orthografischer Strategien bilden.

Das Material der Rechtschreibleiter wird über den Regelunterricht hinaus auch zur Förderung rechtschreibschwacher Kinder eingesetzt.

Bearbeitung Lernzeitpläne

s. [Unterrichtsentwicklung](#)

(s. Konzepte Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Lernzeitplan)

Medienkompetenz

Der Einsatz von und das Wissen über digitale Medien bedeutet für Schüler, Schülerinnen und Eltern Verlässlichkeit bei einem systematischen Erwerb von Kenntnissen, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden. Es ist dann nicht mehr vom einzelnen Lehrer abhängig welche Inhalte vermittelt werden, sondern alle Schüler und Schülerinnen verfügen am Ende ihrer Schulzeit aufgrund festgelegter Standards über die gleichen Basis-kompetenzen. Dieser Zielvorstellung möchten wir näher kommen, indem wir in dem Schuljahr 2023/24 ein schulinternes Curriculum orientiert am Medienkompetenzrahmen NRW für unsere vier Schuljahre festgelegt haben. Die meisten Bereiche des MKR NRW werden im 3. und 4. Schuljahr abgedeckt. Hierzu gehören zum Beispiel

- Textverarbeitungsprogramme
- ein Bilderbuch mithilfe einer App gestalten
- Powerpoint-Präsentationen erstellen

- Arbeiten mit verschiedenen Apps wie Anton, Antolin
- Übungen mit Leon (bereitgestellt vom Land NRW)

Mehr hierzu findet sich in unseren Jahresplanungen der einzelnen Fächer oder in unserem Curriculum zur Medienkompetenz.

(s. Konzept Medien)

Naturwissenschaftliche Zugänge

E-lux Projekt

Seit 2011 nehmen wir an dem E-lux Projekt von Naturgut Ophoven teil. Ab Klasse 2 werden jeweils zwei Kinder jeder Klasse zu Klimasprechern ausgebildet. Diese Ausbildung wird von den Mitarbeitern des Naturguts Ophoven vorgenommen. Anschließend treffen sich unsere Klimabotschafter im Abstand von zwei Wochen mit unserer E-Lux LehrerIn, um neue Aktionen zur Erweiterung des Klimabewusstseins zu planen: Pullover Tag (Wir drehen die Heizung runter!), Klimaneutrales Frühstück (Frühstücken ohne Verpackungsmüll zu erzeugen), Müll trennen (Spiele in den Pausen) uvm.

Tu-was Projekt

Im Rahmen des Sachunterrichts legen wir Wert auf einen experimentellen Umgang. Das Projekt kann nur mit Hilfe von Sponsoren durchgeführt werden. Wir erhalten vier Tu-was-Kisten/Experimentiereinheiten innerhalb eines Schuljahres. Die Reihen wie ‚Chemie‘, Strom, messen und wiegen oder ‚Schmetterlinge‘ sind Teil unserer Jahresplanungen im Sachunterricht.

Sachunterricht

Aber auch mit dem Bauen von Gebissen im Rahmen des Themas ‚Zähne‘ oder dem Bauen von rollenden Fahrzeugen wird unseren Schülerinnen und Schülern ein werkender, experimentierender - und entdeckend-forschender Unterricht ermöglicht. Die Inhalte, die sowohl in der Schule als auch an außerschulischen Lernorten (Naturgut Ophoven) vertieft werden sind uns ebenso wichtig, wie ein naturwissenschaftlich-entdeckendes Interesse der Kinder zu fördern. (s. Konzept Sachunterricht)

Lernwerkstatt

Ein anderer Lernort bietet unseren Schülerinnen und Schülern einen Raum, um kindlicher Neugierde entgegenzukommen: Für den Sachunterricht bietet die Lernwerkstatt eine besondere Lernumgebung, in der sich die Kinder eigenaktiv und forschend mit vielen naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinandersetzen können. Dieser Raum lässt vielfältige Lernmöglichkeiten zu und wird immer wieder neu an Themen wie ‚Gleichgewicht & Kraft‘,

‚Erneuerbare Energien‘, Luft und Luftdruck, Kettenreaktionen oder ‚Brücken bauen‘ angelehnt und entwickelt. Neu hinzugekommen sind unsere Reihen zum Programmieren mit den Bee Bots oder den Ozobots.

Klimagarten

Unser Klimagarten liegt hinter dem Altbau und ist ein sehr beliebter Ort zum spielen und entspannen für unsere Schülerinnen und Schüler. Der Schulteich wurde in Zusammenarbeit mit Eltern unserer Schule angelegt und beherbergt viele interessante Teichbewohner, die in unserem Sachunterricht genauer unter die Lupe genommen werden können. Der Klimagarten wird jährlich in den Sachunterricht eingebaut, beispielsweise mit einem Kartoffelprojekt. Zwei Mal im Jahr lädt der Förderverein alle interessierten Eltern/Familien zu einer Gartenaktion ein, um den Klimagarten herzurichten.

Im Rahmen der OGS kümmern sich die Kinder der Garten-AG um unseren Klimagarten, bepflanzen Hochbeete, pflegen unsere Kräuterspirale, den Teich und planen Aktionen im Garten.

(s. Konzept Sachunterricht)

Chor und Schulband

Seit dem Schuljahr 2022/23 bereichern ein Schulchor und eine Schulband unser musikalisches Angebot. Der Chor steht allen Dritt- und Viertklässlern offen, während die Schulband für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen offen ist, die seit mindestens einem Jahr ein Instrument spielen. Zwei Mal im Jahr treten Chor und Band gemeinsam auf – beispielsweise im evangelischen Gemeindesaal, im Zirkuszelt oder beim Schulfest – und begeistern ihr Publikum mit musikalischen Darbietungen.

More English

Seit dem SJ 2023/24 gibt es nach dem neuen Lehrplan NRW ab dem dritten Schuljahr drei Stunden Englischunterricht pro Woche. Viele Kinder unserer Schule kommen bereits vorher mit der englischen Sprache in Kontakt und wollen mehr darüber wissen. Wir haben für unsere Schule festgelegt, dass wir ab Klasse 2 spielerische Einführungen der englischen Sprache in unseren Schulalltag einfließen lassen. Im Morgenkreis üben wir eine Begrüßung auf Englisch, das Abzählen der Kinder und beispielsweise die Beschreibung des Wetters. Dies entspricht den fächerübergreifende Querschnittsaufgaben „*kulturelle und interkulturelle Bildung*“ und ebenso dem Lehrplan Deutsch “*Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken.*”

Schülerzeitung

Seit dem SJ 2022/23 wurde von unseren damaligen 3. Klassen eine Schülerzeitung ins Leben gerufen. Die Redaktion umfasst ca. 30 fleißige Kinderredakteure und –redakteurinnen. Unsere Schülerzeitung wird nach Fertigstellung durch die Kinder der Schülerzeitung verkauft. Wir sind stets auf der Suche nach Sponsoren, da die Druckkosten sehr hoch sind. Im letzten Durchlauf des Schülerzeitungswettbewerbs wurde unsere Zeitung von der Jury des Schulministeriums nominiert, um am Bundeswettbewerb teilnehmen zu können.

Erziehung

OGS

Der Träger unserer Offenen Ganztagschule ist der TSV Bayer 04 und seit dem Schuljahr 2022/23 ist auch unser Schulcatering von der Bayer Gastronomie.

Die OGS besteht aus einem festen Mitarbeiterstamm, dem Freiwilligendienstleistende des TSV Bayer 04 Leverkusen bei Bedarf zur Seite gestellt werden und zusätzlichen Küchenkräften.

Im Rahmen eines offenen Konzeptes können die Kinder die Klassenräume frei nutzen. Ihnen stehen vielseitige Materialien z.B. für freies Spiel, kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele und Lesen zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 2024/25 gibt es bei uns keine herkömmlichen Hausaufgaben und somit auch keine Hausaufgabenzeiten mehr. Die vier Hausaufgabenzeiten werden aufgeteilt in zwei Übungszeiten, die im Vormittagsbereich allen Kindern unserer Schule zugutekommen und ähnlich wie die Lernzeiten gestaltet werden. Die zwei anderen ehemaligen Hausaufgabenzeiten werden zu zwei Lernspielzeiten im OGS-Bereich. Die Lernspielzeiten teilen sich in eine Mathematik- und Deutsch-Lernspielzeit auf, die von unseren OGS-mitarbeiter*innen gestaltet und durchgeführt werden. Während der Lernspielzeit spielen die Kinder Spiele/Lern-/Gesellschaftsspiele, die zu ihrem derzeitigen Lernstand passen. Neben der natürlichen Differenzierung, die Lern- und Gesellschaftsspiele bieten, wird auch die Team- und Kooperationsfähigkeit gefördert. Das Selbstvertrauen und die Unabhängigkeit in der Entscheidungsfindung werden weiterentwickelt (s. [Pädagogisches Grundverständnis](#)).

Das Konzept der OGS wird derzeit überarbeitet und im Schuljahr 2024/25 gehen wir in ein Pilotprojekt was die oben erwähnten Lernspiel- und Übungszeiten betrifft, sowie den Ausbau des sportlichen Bereichs innerhalb der OGS (s. [Projekte in Planung](#)).

Gebundene Klassen

Seit dem Schuljahr 2023/24 ist unsere Schule vollständig dreizügig und mittlerweile sind 85 % unserer Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule (OGS) angemeldet.

Je nach Anmeldezahlen bieten wir ein oder zwei gebundenen Klassen an, in denen alle Kinder Teil der OGS sind. Dies ermöglicht eine flexiblere Gestaltung der Essens- und Unterrichtszeiten – eine notwendige Maßnahme aufgrund des begrenzten Platzangebots in unseren Mensen. So erhalten alle Kinder ausreichend Zeit für ihr Mittagessen. In der Regel essen die Schülerinnen und Schüler der gebundenen ersten und zweiten Klassen nach der vierten Unterrichtsstunde und haben an manchen Tagen in der Woche anschließend noch eine weitere Unterrichtseinheit.

Nach zwei Jahren besteht die Möglichkeit, die gebundenen Klassen wieder zu öffnen. Dadurch ist kein Klassenwechsel ab Jahrgangsstufe drei erforderlich, falls ein Kind von der OGS abgemeldet werden sollte (siehe Kündigung OGS).

OGS Zeiten

7.30 Uhr bis 8.00 Uhr Frühbetreuung (nach Anmeldung)

Abholzeiten in der OGS

Die Betreuungszeit in der OGS beginnt nach Unterrichtsende und dauert bis mindestens 15:00 Uhr. Die letzte Abholmöglichkeit ist um 16:00 Uhr. Am Freitag können die Kinder bereits ab 14:00 Uhr abgeholt werden.

Die verbindlichen Abholzeiten werden bei der Anmeldung schriftlich festgelegt.

(Neu-)Anmeldungen zum Offenen Ganztage sind möglich

- bei der Schulanmeldung
- auf Nachfrage im Sekretariat nach den Osterferien für das kommende Schuljahr

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Sekretariat. Von dort werden Ihre Unterlagen an unseren Träger weitergeleitet und von dort an die Stadt Leverkusen mit der Sie den Vertrag abschließen.

Kündigung OGS

Ein Kündigungsformular finden Sie auf unserer Homepage. Die Kündigung reichen Sie bitte rechtzeitig in unserem Sekretariat ein. Von dort leiten wir Ihre Kündigung an unseren OGS-Träger weiter und von dort wird das Formular an

die Stadt weitergereicht. Kündigungen müssen der Stadt Leverkusen bis zum 15.03. vorliegen.

Schulleben

Schulanfang

Die **Schulanmeldungen** finden an den vom Fachbereich der Stadt Leverkusen festgelegten Terminen im Herbst statt. In der Regel führt die Schulleitung und die Sozialpädagogin der Eingangsstufe ein Gespräch mit dem Kind und erfasst sowohl einen sprachlichen, mathematischen und motorischen Entwicklungsstand.

Im Frühjahr des darauffolgenden Jahres erfolgt ein **Kennenlernnachmittag** in der Sporthalle (Zottel) für die Kinder. Hier wird das emotional soziale Verhalten der kommenden Schulneulinge in Augenschein genommen.

Außerdem gibt es an drei Nachmittagsterminen für alle zukünftigen Erstklässler die Möglichkeit, an einer **Schulstunde** teilzunehmen. Wir informieren hierüber durch die umliegenden Kindergärten und auf unserer Homepage.

Nach den Osterferien startet ein wöchentlich stattfindender **Sprachförderkurs** für Schulneulinge, die die deutsche Sprache noch nicht sicher beherrschen.

Kurz vor den Sommerferien gibt es den ersten Elternabend. Hier wird die Klasseneinteilung bekannt gegeben und die Lehrkräfte (wenn schon möglich) vorgestellt.

Der erste Schultag beginnt mit Eltern, Verwandten und Freunden in der katholischen Kirche Heilige Drei Könige mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der nahe der Schule gelegenen Stadthalle Bergisch Neukirchen statt. Die Kinder des neuen dritten Schuljahres sind die Paten der i-Dötzchen und gestalten diese erste Feier mit einer kleinen Aufführung und unserem neuen Schulsong. Die Paten unterstützen und begleiten die Erstklässler in den ersten Schulwochen und (wenn gewünscht) darüber hinaus.

Während die Schüler/Innen ihre ersten Stunden Unterricht haben, laden die Eltern der Zweitklässler die „neuen Eltern“ zu Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof ein.

In der ersten Schulwoche endet der Unterricht um 11.45 Uhr für alle Klassen.

Am zweiten Schultag findet die erste Einführung in die OGS bis min. 14.00 Uhr statt.

Aktive Pause

In den Pausen steht den Kindern ein ansprechender Schulhof, der Klimagarten oder der Bolzplatz/Sportplatz zur Verfügung.

Außerdem verfügen wir über einen Spiele-Container. Die darin enthaltenen Spiele können mit Hilfe einer Wäscheklammer ausgeliehen werden. In der Regel wird der Container von Kindern der 4. Schuljahre im monatlichen Wechsel betreut. Diese sind dafür verantwortlich, dass die Spiele stets vollständig und ordentlich zurückgegeben werden.

Im Nachmittagsbereich wird der Spiele-Container im Rahmen der OGS ebenfalls genutzt.

Ruhige Pause

Neuerdings gibt es auch eine von den Kindern gewünschte warme Pause in unserem Mensaraum. Hier können ca. 25 Kinder eine ruhige Pause verbringen, indem sie Brett-/Kartenspiele spielen, malen o.ä.

Läufe

Als sportorientierte Grundschule nehmen wir regelmäßig an Läufen aus der Umgebung statt. Hierzu gehören:

- der Lauf rund ums Bayer Kreuz (Staffelläufe)
- der EVL Halbmarathon (Einzelläufe und ein oder zwei Schulstaffeln)
- der Lauf rund um den Fühlinger See (neu im Schuljahr 2024/25)
- der Sengbach-Talsperrenlauf (Einzel- und Familienlauf)

Die Läufer-Kinder erhalten eine Urkunde und je nach Veranstalter auch eine Medaille. Unser OGS-Träger TSV Bayer 04 Leverkusen beteiligt sich oder übernimmt sogar die Startgebühren für die drei ersten Läufe. Dieser zusätzliche Einsatz wird mit einer Bemerkung auf dem Zeugnis gewürdigt.

Projektwoche und Schulfest

Im Wechsel findet jährlich entweder ein Schulfest oder eine Projektwoche statt. Die Schulfeste stehen immer unter einem Motto, das mit den Schüler/Innen, den Eltern der Schulpflegschaft und / oder den Mitgliedern des Fördervereins abgesprochen wird. Schulfeste finden in allen geraden Jahren statt: 2024, 2026, usw.

Zu Beginn des Schuljahres berät die Lehrerkonferenz über das Thema der Projektwoche.

Alle vier Jahre findet laut Schulkonferenzbeschluss von Juni 2010 ein einwöchiges Zirkusprojekt statt, das durch den Förderverein finanziert wird. (2011, 2015, 2019, 2023, usw.)

In den letzten Jahren hat sich ebenfalls eine Trommelwoche im 4-Jahres Tonus (2025, 2029) etabliert.

Bundesjugendspiele, Sportabzeichen, Sponsorenlauf

Bundesjugendspiele finden jährlich auf dem Sportplatz neben der Schule statt. Der Sportbeauftragte organisiert das Fest mit Hilfe des Fördervereins bzw. engagierter Eltern. Seit der Kooperation mit dem Sportgymnasium Landrat – Lucas unterstützen uns an diesem Tag zusätzlich Schüler und Schülerinnen der Sportklassen vom LLG bei der Durchführung.

Die Sportabzeichen werden zu Beginn des Schuljahres für die Klassen 2 bis 4 abgenommen. (s. Konzept Sport)

Alle zwei Jahre wird ein Sponsorenlauf organisiert (2021, 2023, usw.). Die Lehrerkonferenz berät im Vorfeld über die Verwendung der Gelder. Dabei wird in der Regel ein Teil einem gemeinnützigen Verein in der Region gespendet. Der andere Teil kommt dem Förderverein und somit wieder den Kindern der Schule zugute. Der Vorschlag durch die Lehrerkonferenz wird der Schulpflegschaft vorgestellt. Diese entscheidet dann auch über die prozentuale Verteilung der Gelder.

Brauchtum, Feste und Feiern

Brauchtum bedeutet Verbundenheit mit der Vergangenheit zu zeigen, Tradition zu erhalten, sie mit Leben zu füllen, zu erweitern und evtl. neue Dinge mit hineinzunehmen.

Brauchtum zu pflegen, sollte mit Freude verbunden sein, denn nur so kann es erhalten bleiben. Zu unseren Brauchtumsfesten gehören:

Gestaltung des Martinsfestes:

Die Terminierung des Martinszuges ist immer abhängig vom Terminkalender der Kapellen und des „Pferdes“. Der Martinszug beginnt auf dem Schulhof und endet mit einem Martinsfeuer auf der Wiese vor der Sporthalle. Bei einem gemeinsamen Martinsfrühstück, das immer am Martinstag stattfindet, teilen wir große Weckmänner in den Klassen, um an St. Martin zu erinnern. Wir singen klassische und moderne Martinslieder.

Advent und Weihnachtszeit:

In der Adventszeit werden die Schule und die Klassen adventlich geschmückt. Wir singen klassische und neue Advents- und Weihnachtslieder und treffen uns zum gemeinsamen Singen in der Turnhalle. Darüber hinaus feiern wir den Nikolaustag. Viele Klassen/OGS laden ein zur Weihnachtsfeier. Alle Kinder werden zu einer weihnachtlichen Vorlesestunde eingeladen. Wir beenden das Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Die OGS-Kinder nehmen an vielen weihnachtlichen Workshops innerhalb der Wichtelwerkstatt kurz vor den Weihnachtsferien teil.

Karneval

Weiberfastnacht kommen die Kinder kostümiert in die Schule. Wir feiern mit der ganzen Schule gemeinsam in der Sporthalle. Das Schülerparlament leitet als 24er-Rat durch das Programm, welches von den Viertklässlern gestaltet wird. Der Freitag nach Weiberfastnacht und Rosenmontag sind bewegliche Ferientage, die durch die Schulkonferenz jedes Jahr aufs Neue beschlossen werden müssen.

Mobilitätswoche

Bewegung fördert die Gesundheit und vermittelt wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Toleranz und auch Regelakzeptanz. An unserer Schule hat sich eine „Mobilitätswoche“ etabliert. Im Frühjahr gibt es jeweils die Woche vor den Osterferien, in der „Mobilität“ großgeschrieben wird. In dieser Zeit finden vermehrt sportliche Aktivitäten statt, z.B. Waldausflüge, Bewegungsspiele auf dem Schulhof, Rollertraining (1. und 2. Schuljahr) und Fahrradtraining (3. und 4. Schuljahr). Der sichere Schulweg ist ein großes Thema der ersten Klassen. Nach Möglichkeit kann der örtliche Polizist die Lehrkräfte unterstützen. Im vierten Schuljahr fahren die Klassen zur Jugendverkehrsschule nach Opladen, wo sie ihr erlerntes Können unter Beweis stellen.

Klassenfeste

Klassenfeste werden von Klassenpflegschaften, Eltern, Kindern, OGS-MitarbeiterInnen und LehrerInnen organisiert und regelmäßig durchgeführt.

Vor den Ferien organisieren die Schüler/Innen in den meisten Klassen ein gemeinsames Frühstück, zu dem die Tische schön gedeckt werden und gemeinsam gegessen wird.

Oftmals wird in der Vorweihnachtszeit und/oder zum Ende des Schuljahres mit den Kindern und deren Familien gemeinsam ein Fest begangen. Vor der Feier

Üben die Kinder in der Regel ein kleines Programm ein, das im Verlauf des Festes gezeigt wird.

Oftmals gibt es für die Kinder und die Erwachsenen Spiel- und Bastelangebote. Gleichzeitig wird den Eltern Raum und Zeit für einen Austausch gegeben.

Klassenfahrten, Fahrtenprogramm

Unsere vierten Klassen fahren für drei Tage auf Klassenfahrt. Das Ziel der Klassenfahrt wird gemeinsam mit der Klassenpflegschaft und den Eltern vorab festgelegt. Maximale Kosten und die Dauer werden durch die Schulkonferenz im [Fahrtenprogramm](#) festgelegt.

Wettbewerbe

Unsere Schüler und Schülerinnen nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil:

- Matheolympiade
- Heureka Wettbewerb (Naturwissenschaften)
- Känguru (Mathematik)
- Knobelstunden in der Vorweihnachtszeit

Im sportlichen Bereich:

- Fußball-Stadtmeisterschaft
- Vielseitigkeitsmeisterschaft (Turn-Stadtmeisterschaft)
- YoungStars (Leichtathletik und Turnen)
- Basketball-Stadtmeisterschaft
- Sumo-Wettkampf
- WM/EM alle zwei Jahre im Wechsel
- Faustball-Stadtmeisterschaft

Kooperationen

Förderverein

Um die Schule in allen Belangen des schulischen Alltags zu unterstützen, wurde der Förderverein gegründet.

Der Förderverein befasst sich hauptsächlich

1. mit der Beschaffung von Lehr- und Lernmittel zur Verbesserung der Lernbedingungen an der Grundschule,
2. mit der Finanzierung von Projekten und Ausflügen sowie der finanziellen Beteiligung an Anschaffungen auf dem Schulgelände.

Dabei liegt der Förderungsschwerpunkt in den folgenden, aus öffentlichen Mitteln nicht abgedeckten Bereichen:

- Gestaltung des Schulhofes in Form eines kindgerechten Aufenthaltsortes in den Pausen und im Nachmittagsbereich
- Beschaffung von Lernmaterialien
- Finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung und in Instandhaltung des Klimagartens
- Unterstützung bei Projekten zur Gewaltprävention „Mut tut gut“ o.ä. und vieles mehr

Kooperation mit Einrichtungen in der Region

Eine enge Kooperation besteht mit den umliegenden Kindertagesstätten:

- Katholische KiTa Heilige 3 Könige
- Evangelische KiTa
- Städtische KiTa Wuppertalstr.
- Städtische KiTa Pattscheid (Engelbertstr.)

Nach der Schulanmeldung nimmt die Schulleitung oder die sozialpädagogische Fachkraft Kontakt zu den KiTas der zukünftigen Schulneulinge (mit Einwilligung der Eltern) auf und berät sich mit den zuständigen Leitungen bzw. Erzieherinnen. Dabei bietet sie die Möglichkeit der individuellen Elternberatung an.

Bei Auffälligkeiten können dann oftmals durch Unterstützung der Schulleitung nötige Fördermaßnahmen noch vor Schuleintritt auf den Weg gebracht werden. Auch im Hinblick auf die Klasseneinteilung der 1. Schuljahre können so wichtige Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Nach den ersten Schulwochen setzen sich die Erzieherinnen der vier umliegenden Kindergärten und die KlassenlehrerInnen der neuen Erstklässler für einen ersten Austausch zusammen. Durch diesen Austausch soll den Kindern weiterhin der Übergang von Kindergarten zu Grundschule erleichtert werden.

Kooperation im Bereich Sport

(siehe Konzept Sport)

Fit4Future

Die GGS Bergisch Neukirchen nimmt seit dem Schuljahr 2022/2023 erneut am Projekt „Fit4future“, eine Initiative der CLeven – Stiftung unterstützt von der DAK teil. Mehr Bewegung, gute Ernährung, eine stressfreie positive Lernatmosphäre und die Schaffung einer gesunden Lebenswelt Schule sind

vier Ziele der bundesweiten Präventionsinitiative, die im April 2016 unter der Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministers Hermann Gröhe an den Start gegangen ist. Die teilnehmenden Schulen werden professionell bei der Maßnahmen-umsetzung in den Disziplinen Bewegung, Ernährung und Brainfitness unterstützt.

TSV Sporttage:

Im Rahmen der ersten Elternsprechtage im Schuljahr besuchen wir mit jeweils 6 Klassen/ 2 Stufen an jeweils zwei verschiedenen Tagen die Anlagen des TSV, unserem OGS Trägers. Die Kinder wählen zwischen sechs Sportarten zwei für sie neue Sportarten aus, die sie gerne ausprobieren möchten. Alle Kinder werden morgens zu den Anlagen des TSV gebracht, der Förderverein ermöglicht uns den Tag vor Ort und die gemeinsame Busfahrt zurück zur GGS Bergisch Neukirchen.

LAA: Ausbildungskonzept

Seit dem SJ 2022/23 haben wir ein Ausbildungskonzept ausgearbeitet, das regelmäßig stattfindende Entwicklungsgespräche mit unseren Lehramtsanwärter*innen beinhalten.

Mit unserem Ausbildungsprogramm möchten wir den Start in den Vorbereitungsdienst erleichtern und unser Selbstverständnis als Ausbildungsschule transparent machen. Unsere Aufgaben als Ausbildungsschule beruhen auf den gesetzlichen Vorgaben unseres Landes. Der Prozesshaftigkeit der Ausgestaltung wird durch ständige Evaluation und Fortschreibung entsprochen.

Die wichtigste rechtliche Grundlage für den Vorbereitungsdienst – und damit auch für unsere Ausbildungstätigkeit – ist die Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP). Das Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in allen Ausbildungsschulen konkretisiert diese Ziele in den Handlungsfeldern Unterricht, Erziehungsauftrag, Lernen und Leisten, Beratung und System Schule, alles mit der Leitlinie Vielfalt. (s. [Ausbildungskonzept](#))

Praktika an der GGS Bergisch Neukirchen:

An der GGS Bergisch Neukirchen bieten wir die Möglichkeit ein Schülerpraktikum zu absolvieren, vertiefende Einblicke und erste Erfahrungen im Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie im Praxissemester während des Studiums oder in der Ausbildung im Referendariat als Lehramtsanwärterin oder Lehramtsanwärter zu sammeln. Schülerpraktika sind erst ab zwei Wochen möglich, wir bieten keine ein Tages-Praktika an. Alle weiteren

Informationen hierzu lassen sich auf unserer Homepage finden. (s. Reiter [Praktika](#) auf unserer Homepage)

Projekte in Planung

Unterrichtsentwicklung:

In Erprobung

- [Gesunde Schule GGS Bergisch Neukirchen](#): wir erproben unsere im Schuljahr 2023/24 festgelegten Standards zu unserem Profil *sportorientierte Grundschule - Gesunde Schule*. Die einzelnen Bereiche lauten: Gesunde Ernährung, Bewegung im und rund um den Unterricht, Bewusster Umgang mit der Umwelt und psychische Gesundheit.

In Planung

- Unser Schulentwicklungsziel für das Schuljahr 2024/25 lautet „guten und wirkungsvollen Unterricht gestalten“. Die Fachoffensiven zu den Fächern Deutsch und Mathematik des Landes NRW, unsere schulinternen Konzepte und Curricula zu den Fächern sowie unser an den MKR angelehntes Medien-Curricula sollen in Einklang gebracht und für unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler transparent gestaltet werden. Hierbei soll die kognitive Aktivierung unserer Schülerinnen und Schüler und die konstruktive Unterstützung durch unsere Lehrerinnen und Lehrer (u.a. formatives Feedback) in den Fokus rücken.
- Lernzeiten: zur Optimierung der Lernzeiten wurde im SJ 2022/23 eine Projektgruppe gebildet. Zurzeit werden in den vierten Schuljahren in einer Testphase eigenständige Projekte von den Schülerinnen und Schülern initiiert und durchgeführt, um die Selbstständigkeit zu fördern und den unterschiedlichen, individuellen Interessen und Arbeitsweisen der Kinder entgegenzukommen.
- Medientage: Alle Bereiche des Medienkompetenzrahmens, die wir im Rahmen unseres 4-Jahres-Curriculums durch die einzelnen Unterrichtsfächer nicht abdecken, sollen an den Medientagen behandelt werden. Die Medientage sollen ähnlich wie die Ernährungstage, Mobilitätswoche einen festen Platz im Schuljahr erhalten.

Organisationsentwicklung:

In Erprobung:

- Sportorientierte OGS: Durch den Wegfall des Schwimmunterrichts werden in den kommenden zwei Schuljahren drei Stunden Sport durch unsere Lehrkräfte abgedeckt und die TSV Stunden als ehemals 4. Sportstunde entfällt. Da die Anmeldezahlen für unserer OGS kontinuierlich steigen, planen wir das Sportkonzept vermehrt auch auf diesen Bereich auszuweiten. Im Rahmen dessen wurden die Hausaufgabenzeiten auf Übungs- und Lernspielzeiten umgelegt und ein erstes Konzept für den OGS Bereich erstellt, das sich ab Herbst 2024 in der Testphase befindet. (s. [OGS](#))

Schulleben

In Planung:

- Für das kommende SJ wird eine Trommelwoche geplant.
- Mit Hilfe des Fördervereins und der Stadt Leverkusen wird eine neue Schulhofattraktion geplant: ein Sonnensegel auf dem Schulhof mit darunter liegender Sitzmöglichkeit für eine ganze Klasse.
- Mut tut gut: Im Rahmen unseres Schutzkonzeptes erarbeiten wir nach dem Modell von Mut tut gut ein eigenes schulinternes 4-Jahresprojekt, das in Zukunft von unseren sozialpädagogischen Fachkräften durchgeführt werden soll.

Kooperationspartner

In Erprobung:

- [Digitale Drehtür](#) – „Raketenstunden“: Ab dem Schuljahr 2024/25 ist unsere Schule Partnerschule der digitalen Drehtür. Dieses Programm ermöglicht es besonders leistungsstarken und motivierten Schülerinnen und Schülern, über den Regelunterricht hinaus an digitalen Lernangeboten teilzunehmen. Die Kinder können dabei ihren individuellen Interessen folgen, selbstständig lernen und ihr Potenzial gezielt weiterentwickeln. Die Angebote sind kostenfrei und unkompliziert zugänglich, um allen teilnehmenden Kindern eine chancengerechte Förderung zu bieten.
An unserer Schule nennen wir diese besondere Förderzeit Raketenstunden. Die Auswahl der Kinder erfolgt durch die Lehrkräfte ab Jahrgangsstufe 3. Sie sprechen gezielt Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte an, wenn sie für das Programm infrage kommen.

In Planung:

- [Schule der Zukunft NRW](#): ab dem Schuljahr 2025/26 nehmen wir an diesem Projekt teil. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung lernen wir alle, die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Das Landesprogramm Schule der Zukunft unterstützt Schulen dabei, Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Bestandteil ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung zu machen. Das Landesprogramm ist eine gemeinsame Initiative des Schulministeriums und des Umweltministeriums.

Anhang

Konzept [Deutsch](#)

Konzept [Mathematik](#)

Konzept [Sachunterricht](#)

Konzept [Sport](#)

Konzept [Englisch](#)

Konzept [Medien](#)